

## Urteile

über den internationalen



Firma Compagnie T. & L., Athen, schreibt: „Wir haben auch viele deutsche Firmen veranlasst, sich im telegraphischen Verkehr mit uns nur des Rudolf Mosse-Code zu bedienen. Bei dieser Gelegenheit bestätigen wir Ihnen gern, dass wir nur die besten Erfahrungen mit Ihrem Code machten, und dieser uns vollkommen befriedigt.“

Firma F. R. . . & Co. in Bamberg schreibt: „Mit grossem Interesse nahmen wir Kenntnis von dem bevorstehenden Erscheinen der englischen und spanischen Ausgabe des Rudolf Mosse-Codes. Wir benutzen die deutsche Ausgabe des Codes seit Jahren, und zwar zu unserer vollsten Zufriedenheit. Wir werden gern Ihre neuen Ausgaben weiter empfehlen.“

Firma F. G. . . . Cape Town, schreibt unter dem 9. September 1926: Es ist auch seit langem schon meine Ansicht, dass der „Rudolf Mosse-Code“ der beste Code der Welt ist und benütze ich persönlich denselben schon seit Jahren. Der Redewendungen- und Phrasenschatz ist so gross, dass der Telegraphierende tatsächlich bei Benutzung des Rudolf Mosse-Codes wesentliche Ersparnisse erzielen kann.

Firma B. . . & R. . . Export, Hamburg, schreibt: Wir haben Ihren Rudolf Mosse-Code in Verwendung mit allen unseren überseeischen Niederlassungen und Agenturen und haben ihn so gut gefunden, dass wir andere Phrasen-Codes durch ihn ersetzt haben.

Herr Konsul H. R. aus Mexiko äussert sich: „Seit Erscheinen der deutschen Ausgabe des Rudolf Mosse-Code benutzen wir dieselbe. Wir haben bisher bereits 4 Handausgaben u. 12 Taschenausgaben zu Geschenkwegen an unsere Freunde gekauft. — Von unseren deutschsprechenden Auslandsfreunden empfangen wir aus Südamerika, aus England und der Mandchurei Telegramme nach Ihrem Code, und zwar alle unverstümmelt. Sobald die englische und spanische Ausgabe erscheint, sind wir Abnehmer für je 6 Exempl.“

Firma Alfred G. C. . . d. Weltevreden (Niederl.-Indien) urteilt: „Meine Firma in Batavia war vermutlich eine der ersten, die sich des Rudolf Mosse-Code bediente, den wir heute, wie ich gern hinzufügen, nicht mehr missen möchten. Ich habe mir darum sofort nach meiner Ankunft in Deutschland ein weiteres Exemplar gekauft.“

## Sung! Reisebuchhandlungen!

Glänzende Absatzmöglichkeiten bietet Ihnen der Verkauf des soeben in 17. Auflage neu erschienenen, behördlich eingeführten **Lang'schen Lohn-etc.-Rechners**

Lohn-,  
Flächen-,  
Kubikmeter-,  
Stück-,  
Kilo-,  
Pfund-,



Hektoliter-,  
Liter-,  
Sack-,  
Prozent-,  
etc.-  
Ausrechnungen

Die rasche Einführung des Lang'schen Systems bei Staats- und Kommunalbehörden, Industrie, Handel und Gewerbe spricht als bededtes Zeugnis für die Bevorzugung dieses einfachen Hilfsmittels.

Der Lang'sche Rechner hat alle bis heute auf den Markt geworfenen, ähnlichen Tabellen überholt, was in zahlreichen Anerkennungen aus allen Kreisen der Geschäftswelt seine Bestätigung findet.

### Seine Erfolge Ende 1926/27:

Belieferung sämtlicher Bayerischen Staatsministerien,  
Belieferung sämtlicher Bayerischen Schlösser- und Gartenverwaltungen  
Belieferung sämtlicher Bayerischen Straßen- und Flußbauämter,  
Belieferung sämtlicher Dienststellen der Stadtgemeinde München,  
Belieferung sämtlicher Bauunternehmungen Münchens (annähernd 450),  
Belieferung der Maler- und Lackierer-Innung, Zwangsinnung der Spengler und Dachdecker Münchens usw.

u. a. m.

Zufolge Ministerial-Entscheidung wurde Lang's Rechner sämtlichen Bayerischen Regierungen (K. d. F.) für den Dienstgebrauch empfohlen. Zur Zeit sind 3 Reg.-Kreise in Lieferung begriffen.

Mit Ausnahme Bayerns sind alle übrigen deutschen Bundesstaaten unbearbeitet. Für Österreich und die Schweiz wird der Generalvertrieb vergeben, evtl. erfolgt Ablösung des Verlags- und Vertriebsrechtes für diese Länder.

**Prels:** in solid. Einbd. mit Register (groß. neues Ziffernmateriale) = Rm. 6.—

**Rabatt:** bei Einzelbezügen von 1—9 Exemplaren = 40%  
bei Abnahme von 10 Exemplaren = 45%  
bei Abnahme von 20 Exemplaren = 50%  
bei Abnahme von 30 Exemplaren = 55%  
bei Abnahme von 50 Exemplaren = 60% } und franko!

**Zu beziehen nur durch den Verfasser:**

**J. G. Lang, München 50, Dreimühlenstraße 33**

## Nimm und lies!

Programm für das  
**Aprilheft:**

1. Neuerscheinungen
2. Die schöne Welt
  - a) Landschaftsdarstellungen  
Deutschland / Österreich / Schweiz / Italien / Frankreich  
Spanien / Griechenland / Schweden / Norwegen / Finnland
  - b) Wander- und Reisebücher, Führer
  - c) Wanderkarten
  - d) Liederbücher
3. Heimat-Romane

VERLAG DES BÖRSENEREINS DER  
DEUTSCHEN BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG  
Werbezeitschrift „Nimm und lies!“

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Kennen Sie

## Unser Vaterland

die Monatschrift für  
alle Deutschen

Das Heft 35 Pfennige

Verlag M. Kapfelen  
Kallmünz/Bay.

Demnächst erscheint:

## Luftfahrt und Wirtschaft

Zeitschrift für die wirtschaftlichen  
Luftfahrtinteressen von Verkehr,  
Handel und Industrie.

R. Breuer, Köln-Metternberg.

## Die Blauen Bücher

Stets auf dem Laden-  
tisch u. oft im Fenster

Karl Robert Langewiesche

### Unnütze Kleinarbeit

bürdet der Verleger dem Sortiment  
auf, wenn er seine Neuerscheinungen  
zur Titelaufnahme in die buchhänd-  
lerische Bibliographie verspätet einsendet

Deutsche Bucherei, Leipzig  
Straße des 18. Oktober 80